



Schritte für mehr Klimaschutz

Nicht reden, sondern handeln – in Meißen ist in Sachen Nachhaltigkeit vieles in Bewegung – Wir stellen Ihnen einige Projekte und Maßnahmen vor.

Meißen hat einen Klimaschutzmanager

Immer neue weltweite Wetterextreme und ihre Auswirkungen bestimmten in diesem Sommer die Nachrichten. Dürren, Waldbrände, Hitzewellen, Starkregen und Co machen auch vor Mitteleuropa nicht halt. Der Bund hat beschlossen: Deutschland will bis 2045 klimaneutral werden. Mittlerweile dürfte klar sein: Städte und Gemeinden brauchen dringend eigene tragfähige Modelle zum Umgang mit dem Klimawandel. Die Stadt Meißen will mit einem integrierten Klimaschutzkonzept einen wichtigen Schritt vorangehen. Bereits im September 2021 bekannte sich der Stadtrat per Beschluss zu dem Vorhaben. Seit Mitte Juli 2023 laufen die Fäden dafür nun bei Jürgen von Consbruch zusammen. Der 52-jährige studierte Architekt ist der neue Klimamanager der Stadt Meißen und im Baudezernat beschäftigt. Für die von der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projektzeit von zunächst zwei Jahren hat er einen straffen Fahrplan. Dafür wird aktuell erhoben, wie



Frank Schubert, Geschäftsführer der Meißner Stadtwerke und Oberbürgermeister Olaf Raschke gemeinsam mit den Gewinnerinnen und Gewinnern des Energiesparwettbewerbs. *Foto: Stadt Meißen*

hoch die CO₂-Emissionen in Meißen überhaupt sind. Bei dieser Bestandaufnahme werden beispielsweise Daten der Stadtwerke und vom Verkehrsverbund zu Rate gezogen aber auch allgemeine Verkehrszählungen und Abfragen in Einrichtungen und Unternehmen. Anfang 2024 soll dann die AG Kli-

maschutz ihre Arbeit aufnehmen. In dem Gremium werden neben der Verwaltung, den Stadtwerken und Verkehrsverbänden auch Vertreter der Vereine, Verbände, Parteien und der Wirtschaft beteiligt, um Maßnahmen und Prioritäten gemeinsam miteinander abzustimmen. Wenn es darum geht, konkrete Maßnahmen für mehr Klimaschutz festzulegen, möchte von Consbruch die Meißnerinnen und Meißner mit ins Boot holen. „Wir wollen niemandem Maßnahmen überstülpen, sondern Wege finden, die hierher passen, da ist die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner gefragt. Im Januar 2024 soll eine öffentliche Bürgerversammlung stattfinden, um den Sachstand und mögliche Maßnahmen vorzustellen, aber auch um Ideen und Anregungen aufzunehmen. Begleitend sind eine Ausstellung und mehrere Informationsveranstaltungen geplant, um auch Einsparpotentiale in privaten Haushalten zu verdeutlichen. Dabei spielen

oft schon kleine Dinge wie eine sparsamere Einstellung der Strom- und Wärmeverbraucher in einem Haushalt eine Rolle: „Die Stadtverwaltung hat damit in den letzten Jahren bereits deutliche Einsparungen erzielt“, so Jürgen von Consbruch. Für ihn ist das Thema Klimaschutz vor allem durch seine Tochter in den Fokus gerückt. „Sie ist bei Vielen schon weiter und muss auch bei mir noch Überzeugungsarbeit leisten, daher weiß ich, dass man mit Dialog bei dem Thema mehr erreicht als mit Druck.“

Schulen helfen Energiesparen

Seit 2013 schreiben Stadt Meißen und die Meißner Stadtwerke gemeinsam den Energiesparwettbewerb der Meißner Schulen aus. Denn auch die Jüngsten können mit kleinen Schritten vieles bewegen. Bewertet werden die teilnehmenden Schulen zum einen nach dem Durchschnitt der Verbräuche wie Fernwärme/Gas, Strom und Wasser, zum anderen fließen zusätzliche Aktivitäten wie Frühjahrsputz, Mülltrennung, pädagogische Angebote zur nachhaltigen Ernährung, Umweltschutz und vieles mehr in die Auswertung mit ein. Über den ersten Preis und damit 2000 Euro durfte sich die Freie Werkschule Meißen freuen, gefolgt von der Kalkbergschule mit einem Preisgeld von 1000 Euro und der Arita-Grundschule mit 800 Euro. Questenberg-Grundschule, Pestalozzi-Oberschule und Triebischtal-Oberschule gewannen jeweils 400 Euro. Das Preisgeld erhält nach Absprache mit den Schulen der jeweilige Förderverein der Schule. Dieses Geld soll in Absprache mit der Schule und dem Hort für Projekte mit nachhaltigem Charakter verwendet werden.



Jürgen von Consbruch ist seit Juli Klimaschutzmanager für die Stadt Meißen. *Foto: Stadt Meißen*

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt	
Meißen für Europa	2
Touristenzahlen auf Rekordniveau	2
Sommerfest in Prag	3
Neue Geschäfte in Meißen	3
Jugendliche zeigen Zivilcourage	4
Internationaler Tag	4
Weltkindertag	4
Firmenstaffellauf	4
Veranstaltungen	5
Beschlüsse	7
Amtliches	
Bürgerbeteiligungslinie	8
Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner	8
Einladung zur Einwohnerversammlung am 15. November 2023	
Vorschläge für den 12. Kunst- und Kulturpreis 2024 gesucht	8
Politik vor Ort erleben	8
Bronze für die Meißner Freiheit 6	10
Abgrenzung des Weinanbaugebietes	10
Sonstiges	
Blutspendetermine in Meißen	11
Flurbereinigung K 8012	11
Niederau-Ockrilla	
Aktuelles aus dem Arbeitskreis Radverkehr	11
Programm der Volkshochschule Meißen	11
Hinweis zur Grund- und Gewerbesteuer	11
Neue Sonderausstellung	12
Neue Poststation an der Dresdner Straße	12
Aktuelles zur Rentenberatung	15
Opferberatung	15
Senioren-sprechstunde	15
Notrufe und Info-Telefone	15
Sprechstunde des Friedensrichters	15

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung Seite 1

Baumpatenangebot für den Nikolaipark

Die Experten für Stadtgrün der Stadtverwaltung haben in Zusammenarbeit mit dem forstbotanischen Professor Dr. Andreas Roloff ein außergewöhnliches Konzept speziell für den Nikolaipark entwickelt. „Ziel ist es, an diesem schönen Standort besondere Bäume ins Stadtgrün aufzunehmen. Dazu haben wir neun unübliche, jedoch standortgeeignete Baumarten ausgewählt, die sich als ‚Hingucker‘ entwickeln sollen“, so Inga Skambraks, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung. So werden unter anderem der Taschenhainbaum, der Eisenholzbaum und der Judasbaum für Baumpatenschaften angeboten.



Optimistischer Blick von Schulleiterin Steffi Wenzel: Auf ihrem Schuldach werden künftig Photovoltaikanlagen das Schulhaus mit umweltfreundlichem Strom versorgen

Foto: Stadt Meißen

Dabei gelten die üblichen Konditionen für die städtischen Baumpatenschaften, wonach die Paten die Neupflanzungen mit 600

Euro unterstützen können. Interessentinnen und Interessenten für einen dieser besonderen Bäume im Nikolaipark können sich

an das Amt für Stadtplanung und -entwicklung wenden (03521 467181 / stadtentwicklung@stadt-meissen.de).

Photovoltaik auf dem Schuldach

An der Triebischtalschule konnten im Sommer endlich die langersehten Arbeiten an Dach- und Fassade beginnen. Auch der Wunsch von Stadtrat und Verwaltung nach einer Photovoltaik-Anlage kann nach Einvernehmen der unteren Denkmal-schutzbehörde nun umgesetzt werden. Das Dach erhält auf mehreren Teilflächen auf insgesamt ca. 340 Quadratmeter eine integrierte PV-Anlage. Die werden die Schule in Zukunft mit einer Gesamtleistung von rund 75 kWp versorgen. So können die Dachflächen optimal genutzt wer-

den, um die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen und einen maximalen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Rund 1,47 Mio. Euro sind für die Dach- und Fassadensanierung geplant, davon finanziert die Sächsische Aufbaubank SAB 60 Prozent über das Förderprogramm der Schulinfrastrukturverordnung. Die Mitfinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Bis Anfang 2024 werden die Arbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein. Die Planung für die Sanierung obliegt dem Sachverständigen- und Planungsbüro Voigt aus Meißen. Für die Planung der Elektrotechnik ist das Technische Büro Kießling aus Meißen zuständig.

Europa für Meißen - Gebiet Niederfähre / Vorbrücke erhält Millionenförderung



Oberbürgermeister Olaf Raschke bei der Bescheidübergabe mit Ministerpräsident Michael Kretschmer.

Foto: Claudia Jacquemin

Die Stadt Meißen kann sich über die Bewilligung ihrer Projekte durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) freuen.

Am 13. September nahm Oberbürgermeister Olaf Raschke zusammen mit der Amtsleiterin für Stadtplanung und -entwicklung Inga Skambraks in Dresden den Förderbescheid für die regionale Entwicklung der europäischen Union und des Freistaates Sachsen für das Gebiet Niederfähre/ Vorbrücke aus den Händen des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und Staatsminister Thomas Schmidt entgegen. Oberbürgermeister Raschke ist begeistert: „Damit steht nun fest, dass inklusive eines städtischen Eigenanteils bis 2027 insgesamt 8,6 Millionen Euro zur Aufwertung des Stadtteils Niederfähre / Vorbrücke zur Verfügung stehen.“

„Der zugesagte Förderrahmen bescheinigt uns eine treffende Auswahl und Beschreibung unserer Maßnahmen“, so Inga Skambraks, die mit Ihrem Team die Antragseinreichung verantwortete. Sie erinnert daran, dass als sogenannte Bewerbungsunterlage eine Gebietskonzeption eingereicht wurde, die über einen Zeitraum von insgesamt einem Jahr zusammen mit Stadtrat und Stadtgesellschaft erarbeitet wurde. Mit der Zusage können das Stadiongebäude im Heiligen Grund energetisch modernisiert, der Bahnhofsvorplatz umgestaltet und das soziokulturelle Zentrum Hafensstraße saniert werden. Weiterhin werden Vorhaben wie die öffentliche Nachnutzung der Gewichtsheberhalle, die Gestaltung des Außenbereiches vom Franziskanerum sowie die Ergänzung der Pestalozzischule realisiert werden. „Wir freuen uns nicht nur über

die Bewilligung der Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, sondern sprechen unseren Partnern wie der Sächsischen Aufbaubank und den Vertretern des Staatsministeriums für Regionale Entwicklung unseren ausdrücklichen Dank aus. Hier zeigt sich partnerschaftliche Zusammenarbeit“, so Oberbürgermeister Raschke, der seinen Dank in Richtung der Westsächsischen Gesellschaft für Stadtentwicklung schließt, die die Gebietskonzeption und Antragseinreichung zusammen mit der Stadt durchgeführt hat, sowie den federführenden Mitwirkenden der Stadtgesellschaft und auch Verwaltung.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Touristenzahlen im ersten Halbjahr auf Rekordniveau

Marketing und Kulturangebote locken immer mehr Gäste nach Meißen

Bereits 2022 war in der Porzellan- und Weinstadt ein positiver Trend ersichtlich – nach zwei schwierigen Jahren in Meißen, Sachsen und in ganz Deutschland war der Tourismus nun spürbar auf dem Wege der Erholung. Noch vielversprechender sehen die aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes aus. Danach lag die Zahl der Übernachtungen in der ersten Hälfte dieses Jahres weit über den Zahlen des Rekordjahres 2019.

Während Meißens Beherbergungsbetriebe von Januar bis Ende Juni 2019 insgesamt noch 72.032 Übernachtungen zählten, waren es im Vergleichszeitraum 2023 schon 82.457 Übernachtungen, also 10.425 mehr.*

„Meißen hat sich in den letzten Jahren touristisch sehr gut entwickelt“, so Stadtmarketing-Chef Christian Friedel. „Vor allem die Meißner Altstadt mit ihren inhabergeführten Geschäften, Ateliers, Restaurants und Vinotheken wird mehr und mehr zum Magneten für Gäste aus nah und fern.“ Hinzu kommen bekannte Alleinstellungsmerkmale wie Porzellan-Manufaktur, Dom, Albrechtsburg, die reizvolle Lage im Elbtal und der Meißner Wein.

Kombiniert mit einer Vielzahl großer und kleiner Veranstaltungsformate etwa im Rahmen

des Meißner Kultursommers lockt dieses Gesamtpaket viele in die Porzellan- und Weinstadt. Zahlreiche Vereine, Institutionen, Privatpersonen und die Stadtverwaltung sorgen dafür, dass der örtliche Veranstaltungskalender das ganze Jahr über prall gefüllt ist und passendes für jeden Geschmack und alle Altersgruppen bietet.

„Gemeinsam mit touristischen Leistungsträgern vor Ort und überregionalen Tourismusorganisationen haben wir unter dem diesjährigen Jahresthema „einfallsreich“ zudem verschiedene Werbemaßnahmen initiiert, um noch mehr Besucherinnen und Besucher für Meißen zu begeistern.“

Bereits jetzt läuft die Planung für die On- und Offlinemarketingaktivitäten der nächsten Saison auf Hochtouren. Fotoshootings, Interviews mit Meißner Persönlichkeiten und interessante Texte unter dem neuen Jahresmotto „natürlich schön“ dürften auch 2024 wieder reichlich Reiseinspiration bieten.

*Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten sind verpflichtet, ihre Übernachtungszahlen monatlich an die Behörde in Kamenz zu melden, welche die Zahlen mit drei Monaten Versatz veröffentlicht.

Sommerfest des Sächsischen Verbindungsbüros

Stadt und Landkreis Meißen präsentieren sich als Partnerregion in Prag

Zum traditionellen Sommerfest des Sächsischen Verbindungsbüros am 8. und 9. September in Prag hatten dieses Jahr Landkreis und Stadt Meißen Gelegenheit, sich den Gästen als lohnendes Reiseziel vorzustellen. Neben der Sächsischen Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung war unter anderem Jan Marian, Staatssekretär im tschechischen Außenministerium zu Gast.

Landrat Ralf Hänsel und Oberbürgermeister Olaf Raschke wurden von der Tourist-Information Meißen, der Porzellan-Manufaktur MEISSEN, der 35. Sächsischen Weinkönigin Alona Chesnok sowie der Meißner Künstlerin LaSuza und der Ölmühle Moog begleitet.

„Der Landkreis Meißen hat aufgrund seiner kulturellen, kulinarischen und landschaftlichen Vielfalt für Touristen viel zu bieten. Im sächsischen Vergleich verfügt unsere Region zudem über die höchste Industriedichte und ist damit auch als Wirtschafts- und Handelspartner sowie für qualifizierte Arbeitskräfte interessant. Mit unserer Präsenz im Rahmen des Sommerfestes sollen bestehende Kontakte gefestigt und neue geknüpft werden. Die guten Beziehungen zwischen Tschechien und Sachsen sowie die herzlichen Verbindungen zwischen den Menschen gilt es weiter zu stärken“, sagt Landrat Ralf Hänsel. Für die musikalische Umrahmung sorgte zum Empfang am Freitagabend das Cello-Duo Cellicatessen – zwei Musikerinnen der



Oberbürgermeister Olaf Raschke, Josefina Ofner, Staatsministerin Katja Meier und Landrat Ralf Hänsel eröffnen das Sommerfest.



Beate Hofmann und Sandra Bohrig vom Cello-Duo „Cellicatessen“ eröffneten den Abend in Prag musikalisch.

Foto: Robin Geyer

Elbland Philharmonie Sachsen, Süffiges vom Fass liefert die Meißner Schwerterbrauerei. Zum Fest am Samstag spielten dann die Elbzigeuner für die Gäste auf. Dass sich die Zahl der Übernachtungen von tschechischen Touristen im sächsischen Elbland in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht hat – im ersten Halbjahr 2023 waren es bereits 24 Prozent mehr als im gleichen Vor-

jahreszeitraum – liegt auch an der historisch gewachsenen Verbindung zwischen Sachsen und Tschechien. So würdigte Oberbürgermeister Olaf Raschke in seinem Grußwort



Die Ölmühle Moog präsentierte sich mit ihren Bio Ölen und verteilte Kostproben an die Gäste.

Fotos oben: Jaromír Zubák



Rainer Bahl, Tourist-Information, beriet die Gäste zu touristischen Angeboten Meißens.

Foto: Robin Geyer

unter anderem die Städtepartnerschaft mit dem tschechischen Litoměřice. Das daraus entstandene Vertrauen, so der Oberbürgermeister, wirke sich auch positiv auf den Tourismus in beide Richtungen aus.

Neue Geschäfte in Meißen



Bürgermeister Markus Renner (l.) gratulierte Anne Hetke, Susan Ranft und Fast-Namensvetter Marcus Renner gemeinsam mit Citymanagerin Anett Wauer-Knobloch (r.) zur gelungenen Neugründung.

Foto: Stadt Meißen

In Meißen's Innenstadt haben seit Jahresbeginn sage und schreibe vierzehn Geschäfte Neueröffnung gefeiert. Hinter den ehemals leeren Schaufenstern geht es nun wieder bunt und vielseitig zu, es darf nach Herzenslust gestöbert, geshoppt und genossen werden.

Am 29. September eröffnete ein besonderer Konzept-Store eine Filiale in Meißen: „ElbWerk – Dein Körper – dein Werk“ bringt mit einer Fusion aus Mode, Deko und Accessoires, Pilatesstudio und Sanitätshaus eine wunderbare Kombination für Leib und Seele auf die Leipziger Straße 16. Auf dem Theaterplatz 1 hat sich die Kunstgalerie „LaSuza“ niedergelassen, die zudem Workshops für Kinder anbietet. Direkt ums Eck ist noch bis Ende Oktober (eventuell sogar bis Ende des Jahres) der Pop-Up-Store „Paulinio“ zu finden: Hier gibt es

handgemachte Mode für Kinder aus Sachsen im Büllebü Stil. Der „Blumenpavillon“ auf der Nossener Straße 37 hat eine neue Besitzerin. Am 3. September übergab die langjährige Inhaberin Gerlinde Taegtmeier den Staffelstab an Floristin und Designerin Antje Bleßmann. Die gebürtige Meißnerin ist ihrem Herzen zurück in die alte Heimat gefolgt. Der im März eröffnete „Brot & Aehre“-Bäcker auf der Elbstraße hat sich erweitert und nimmt dafür den ehemaligen Nachbarladen „Fashion & Style“ mit dazu. Eine besondere Freude gab es zum Weinfestwochenende in der Burgstraße: „Fenstermode Meißen“ feierte auf der Burgstraße 24 in erweiterten Geschäftsräumen und mit neuen geschmackvollen Ausstellungsräumen Wiedereröffnung. Weitere Eröffnungen sind im Oktober und November geplant.

Jugendliche zeigen Zivilcourage

Fünf Schülerinnen und Schüler der Kalkbergsschule waren zur Stelle, als jemand Hilfe brauchte



Die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem stellvertretenden Schulleiter Gisbert Böhler, Bürgermeister Markus Renner und Vertrauenslehrer Thoralf Koß.

Foto: Stadt Meißen

Eine offenkundig hilflose Person sitzt am Busbahnhof, wahrscheinlich suchtkrank, vielleicht ohne Obdach aber auf jeden Fall in einer gesundheitlichen Notlage. Wo vie-

le den Blick abwenden und schnell vorbeihuschen, haben Schülerinnen und Schüler der Kalkbergsschule umsichtiger reagiert. Sie versuchten so gut es ging zu helfen und

machten Passantin Kerstin L. aufmerksam, die erkannte: Hier muss ein Notdienst her! „Leider ist es für viele heute nicht mehr selbstverständlich, nicht wegzuschauen“, schreibt sie in einer E-Mail an die Stadt Meißen. So hätten auch an diesem Tag viele das Geschehen ignoriert, einige sogar noch mit dem Handy dokumentiert, ohne zu helfen. Bürgermeister Markus Renner würdigte das Engagement der Jugendlichen. Am 25. September überbrachte er Joanne Philipp, Kevin Brunzel, Philipp Kunze, Leon Scharner und Max Teller ein kleines Dankeschön in Form von Kinogutscheinen. „Ich freue mich, dass die Schülerinnen und Schüler auf eine schwierige Situation mit Herz und Courage reagiert und so einem Menschen in Not geholfen haben. An ihrem Verhalten können sich viele ein Beispiel nehmen.“

Internationaler Tag gegen Gewalt gegen Frauen

„Nicht wegsehen, sondern handeln!“ – unter diesem Motto des Netzwerkes gegen häusliche und sexualisierte Gewalt im Landkreis Meißen planen die Gleichstellungsbeauftragten von Landkreis und Gemeinden in diesem Jahr eine Reihe von Aktionen rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen. Höhepunkt der Aktionsreihe ist der Kinoabend am Dienstag, den 28. November um 19 Uhr im Filmpalast Capitol Riesa. Gezeigt wird der französische Film „Nach dem Urteil“ von 2017.

„Der Titel von Xavier Legrands beeindruckendem Langfilmdebüt „Nach dem Urteil“ beschreibt bereits den ungewöhnlichen Startpunkt des intensiven Familiendramas. „Nach dem Urteil“ beginnt also mit der Verhandlung vor dem Familiengericht. Die Richterin setzt sich über den ausdrücklichen Wunsch des elfjährigen Julien hinweg und spricht dem Vater das Recht auf gemeinsame Zeit mit seinem Sohn zu, was dazu führt, dass die zerrissene Familie nicht zur Ruhe kommen kann: Es

entfaltet sich ein beeindruckendes Drama über Vertrauensverlust, Schuld und Gewalt innerhalb der Familie.“ (Quelle: <https://www.filmstarts.de/kritiken/248039.html>)

Die Veranstaltung wird mit einer Kerzenaktion zum Thema Femizid in Deutschland verbunden sein. Landrat Ralf Hänsel wird zu diesem Anlass ein Grußwort sprechen. Interessentinnen und Interessenten aus Meißen und umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, ein Zeichen gegen jede Form von Gewalt zu setzen. Zu diesem Zweck ist an diesem Abend ein besonderer Shuttlebus unterwegs. Der gemeinsam mit der Verkehrsgesellschaft Meißen zum Thema Häusliche Gewalt gestaltete Bus wird jede und jeden mitnehmen, die oder der in Riesa dabei sein möchte. Auch danach wird er noch einige Zeit im Landkreis im Einsatz sein.



Weltkindertag entlang der Elbe

Die Stadt Meißen hat gemeinsam mit kommunalen und freien Trägern in Radebeul, Coswig und Meißen ein Kooperationsprojekt gestartet, um am 20. September den „Weltkindertag entlang der Elbe“ zu feiern. Rund um den Weltkindertag sollten verschiedene Veranstaltungen und Aktionen auf das Thema Kinderrechte aufmerksam machen. Dafür trafen sich auf dem Meißner Markt und im Rathaus zahlreiche Kinder mit ihren Familien und Erzieherinnen und – Erziehern. Auf der Bühne präsentierten die Kinder ihre Projekte und Gedanken. Die Schülerinnen und Schüler der Afra-Grundschule verschafften sich Gehör und riefen im Chor das Wort „Kinderrechte“ – und untermalten so die Wichtigkeit dieser. Der Meißner Liedermacher Gerhard Schöne sang gemeinsam mit den Jungen und Mädchen sein Lied „Alles muss klein beginnen“. Im Rathaus lockten Ausmalbilder, Kinderschminken und Stationen zu den Bedürfnissen von Eltern und ihren Kleinsten in den Ratssaal. Auch die Erwachsenen konnten sich vor Ort über die Rechte von Kindern informieren. Zudem haben Zuckerwatte und Popcorn den kleinen Gästen den Nachmittag versüßt und es durften Seifenblasen für alle Kinder dieser Welt in den Herbsthimmel aufsteigen. Die Veranstaltung war eine



„Die Wahrung von Kinderrechten geht uns alle an“, lautete die Botschaft am Weltkindertag auf dem Markt.

Foto: Stadt Meißen

Kooperation der Stadt Meißen vertreten durch das Familienamt, des Stadtelternrates, der Bürgerstiftung Meißen e.V., der Kitasozialarbeit, der Kindertageseinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft und des Gewerbevereins Meißen e.V. Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes Die Kinderrechtskonvention wurde am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet.

Die hierin niedergelegten Grundsätze machen über die Elternverantwortung hinaus die Verpflichtung der Vertragsstaaten deutlich, positive Rahmenbedingungen für

die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Verankert sind neben Rechten wie Gesundheit und Bildung auch Grundsätze wie der Schutz von Privatsphäre und Würde und der Schutz im Krieg und auf der Flucht.

Die Kinderrechtskonvention ist ein Zeichen von Achtung und Verantwortlichkeit der internationalen Staatengemeinschaft gegenüber Kindern in aller Welt. Keinem Kind sollen diese Kinderrechte vorenthalten werden. Seit der Verabschiedung der Kinderrechtskonvention ist Vieles erreicht worden. Aber es gibt weiter viel zu tun.

4. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF



Mit 17 Starterinnen und Startern war das Rathaus beim Meißner Firmenstaffellauf zahlreich vertreten.

Foto: Stadt Meißen

Am 15. September trafen sich zahlreiche Läuferinnen und Läufer zum 4. Meißner Firmenstaffellauf als Auftakt der Interkulturellen Wochen im Landkreis Meißen. Im Heiligen Grund begannen um 17 Uhr insgesamt 55 Teams für den guten Zweck zu laufen. Auch das Rathaus zeigte sich sportlich mit sieben Zweier- und Dreierteams, denen insgesamt 17 Läuferinnen und Läufer angehörten. In zusammengerechnet 211 Runden konnten sie durch ihren Sponsor Beschriftungstechnik Gärtner GmbH, welcher 2 Euro pro gelaufener Runde versprach, 422 Euro beitragen. Das Gewinnerteam, die „Bösen Buben“ des SC Riesa konnte mit 46 Runden den Vorjahressieger - die „Energiebündel“ der Meißner Stadtwerke vom ersten Platz verdrängen und sich so die Fußballdartswand und den Reaktionstisch TWall für ein Fest im nächsten Jahr sichern. Alle

Teilnehmenden hatten viel Spaß, spürten ein unglaubliches Gemeinschaftsgefühl und freuten sich, den gemeinnützigen Spendenempfängern mit der gemeinsam erlaufenen Summe eine Freude zu bereiten. In 1604 Runden sorgten die Laufbegeisterten gemeinsam für eine Spendensumme in Höhe von 5291,90 Euro. Die Spenden gehen an das Kinder- und Jugendhaus KAFF aus Meißen und wird zum 30-jährigen Jubiläum für Renovierungsarbeiten genutzt. Auch der Stützpunktverein für Integration MSV 08 e.V. kann sich über die Zuwendung freuen, die er für eine Teqball-Platte investieren möchte. Die kompletten Ergebnisse sind unter <https://baer-service.de/ergebnisse/MFL/2023> abrufbar. Schon jetzt im Kalender vormerken: Im nächsten Jahr wird der #FSL am Freitag, dem 20. September 2024 stattfinden.

Ausgewählte Veranstaltungen im Oktober und November

Führungsangebote

Montag bis Samstag

■ **14 Uhr: Dom zu Meißen:** Himmelsburg und Fürstenschloß – Domführung & Führung Albrechtsburg

Jeden Freitag

■ **14 Uhr: Tourist-Information:** Meißen – die Wiege Sachsens - Stadtführung

jeden Samstag

■ **11 Uhr: Tourist-Information:** Meißen – die Wiege Sachsens - Stadtführung

jeden Sonntag

■ **12 Uhr Dom zu Meißen:** Gottesdienst

Mittwoch, 25. Oktober

■ **10 Uhr: Theater Meißen:** Senioretheater - Der lange Schatten des Krieges
 ■ **14.30 Uhr: Filmpalast Meißen:** Seniorenkino – Enkel für Fortgeschrittene
 ■ **18 Uhr: Theater Meißen:** Schiller Räuber – Voll Öko (UA)

Donnerstag, 26. Oktober

■ **14 Uhr: Begegnungsstätte AWO:** Alles rund um die Vorsorgevollmacht
 ■ **17.30 – 19 Uhr: Laden-Café der 2. Chance:** Schnupperkurs Ölmalerei auf Leinwand
 ■ **19 Uhr: Albrechtsburg Meißen:** Internationale Tagung – Abendvortrag „Sachsen – Meißen 1423“

Freitag, 27. Oktober

■ **15.30 Uhr: Jahnhallen-Areal:** Bewegungs- und Spieltreff
 ■ **19 Uhr: Winzergenossenschaft Meißen:** Brot und Wein – Verkostung zweier traditioneller Genussmittel
 ■ **19 Uhr: Winzergenossenschaft Meißen:** Sachsenweine
 ■ **19 Uhr: Domkeller Meißen:** Buchlesung mit Jan Lipowski
 ■ **19.30 Uhr: Theater Meißen:** Opern? Klasse!
 ■ **19.30: Hoftheater zu Proschwitz:** „TALK mit WITZ in PROSCHWITZ“ – Karlheinz Bellmann voll auf Linie „6“ - Prominententreff mit Gaby Seyfert (DDR-Weltstar im Eiskunstlauf)
 ■ **Ab 20 Uhr: Hafensstraße e.V.:** Musikalischer Stammtisch

Samstag, 28. Oktober

■ **14.30 Uhr: Tourist-Information Meißen:** Saubere Tatsachen mit der Bademagd
 ■ **19 Uhr: Albrechtsburg Meißen:** „Mondscheinführung“
 ■ **19.30 Uhr: Hoftheater Proschwitz:** Rosen für Meckie Messer – Solo-Abend mit Dorit Gäbler



Am Donnerstag den 9. November heißt es wieder: Moderne Medien einfach erklärt – ab 15.30 Uhr hilft die Seniorenvertretung im Gymnasium Franziskaneum gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern bei Problemen mit Smartphone, Tablet und Co.

Foto: Stadt Meißen

■ **19.30 Uhr: Theater Meißen:** Konzertfilm Armin Müller-Stahl „Es gibt Tage“

Sonntag, 29. Oktober

■ **15 Uhr: Albrechtsburg Meißen:** „Kleine Schlossführung durch das älteste Schloss Deutschlands“
 ■ **15 Uhr: Hoftheater Proschwitz:** Rosen für Meckie Messer – Solo-Abend mit Dorit Gäbler

Dienstag, 31. Oktober

■ **10 Uhr: Dom zu Meißen:** Bischoffsgottesdienst

Mittwoch, 1. November

■ **Ab 14 Uhr: Hafensstraße e.V.:** Seniorentreff
 ■ **18 Uhr: Theater Meißen:** Woyzeck
 ■ **Ab 19 Uhr: Hafensstraße e.V.:** Musikalische Runde

Donnerstag, 2. November

■ **15 Uhr: Carpe Diem:** „maximal digital“ – das Medienkaffee mit der VHS im LK Meißen
 ■ **18 Uhr: Albrechtsburg Meißen:** Sabine Ebert liest „Der Silberbaum. Die siebente Tugend“

Freitag, 3. November

■ **14 Uhr: Tourist-Information Meißen:** Organ & Crimes
 ■ **19.30 Uhr: Theater Meißen:** ROCK OST
 ■ **19.30 Uhr: Hoftheater Proschwitz:** Das Faultier im Dauerstress ... ist wieder da!
 ■ **Samstag, 4. November**
 ■ **10–17 Uhr: Rothes Haus:** Flohmarkt im Festsaal

■ **11.30 Uhr: Erlebniswelt MEISSEN:** Sonderführung „Alles fließt – Wasser & Meissener Porzellan“

■ **14 Uhr: Tourist-Information Meißen:** Romantischer Stadtbummel mit Glühwein
 ■ **18.30 Uhr: Weingut Mariaberg:** Winterliche Weinprobe
 ■ **19 Uhr: Albrechtsburg Meißen:** „Dachbodenführung“
 ■ **Ab 19 Uhr: Hafensstraße e.V.:** 80s meets Future
 ■ **19.30 Uhr: Theater Meißen:** Thomas Stelzer Trio – „Blues & Boogie“

Sonntag, 5. November

■ **14 Uhr: Winzergenossenschaft Meißen:** Kaffeegränzchen mit der Biedermeierin
 ■ **15 Uhr: Hoftheater Proschwitz:** Odole Mio – Heiteres Nachmittagskonzert mit dem Duo Kathy Leen und Holger Miersch
 ■ **15 Uhr: KulturCafé Schiffchen:** Tanztee
 ■ **16 Uhr: Theater Meißen:** Liebensgrüße an Lehàr

Montag, 6. November

■ **14.30 Uhr: Fellbacher Bogen:** Lese- und Sprechstunde mit der Bundestagsabgeordneten Daniela Kluge.

Dienstag, 7. November

■ **14.30 Uhr: Hafensstraße e.V.:** „MEI-KIDS“ – Interaktives Tanztheater (10-14 Jahre)

Mittwoch, 8. November

■ **16–19 Uhr: Kreuzpunkt (Lutherkirche):** Reparatur-Café Meißen

Donnerstag, 9. November

■ **15.30 Uhr: Gymnasium Franziskaneum:** Moderne Medien – einfach erklärt! Voranmeldung unter 03521 467 481.
 ■ **19 Uhr: Theater Meißen:** Folk Fiction - Tanztheatergastspiel

Freitag, 10. November

■ **18 Uhr: Hoftheater Proschwitz:** „Cognac, Käse & musikalisches Plaisier“ - Pineau & Cognac-Verkostung
 ■ **19 Uhr: Ratskeller Meißen:** „Die traut sich was“ – Katrin Huß zu Gast im Ratskeller
 ■ **19.30 Uhr: Theater Meißen:** Schwarze Grütze – Das Beste!
 ■ **20 Uhr: Burgkeller Meißen:** Burgkeller Tanz – Musik von den 80ern bis heute

Samstag, 11. November

■ **9–17 Uhr: Jahnhalle:** Arbeitseinsatz
 ■ **11.11 Uhr: Markt Meißen:** Karnevalseröffnung
 ■ **14 Uhr: Tourist-Information Meißen:** Romantischer Stadtbummel mit Glühwein
 ■ **18.30 Uhr: Weingut Mariaberg:** Winterliche Weinprobe
 ■ **19 Uhr: Winzergenossenschaft Meißen:** Tot ist tot - Weinkrimidinner
 ■ **19.30 Uhr: Theater Meißen:** Gran Orquesta Carambolage – Die Tango Reise

Sonntag, 12. November

■ **Burgkeller:** Hochzeitsmesse mit Schokoladen- und Tortenbuffet

■ **15 Uhr: Hoftheater Proschwitz:** „Wiener Melange“-Wiener Lieder - ein Nachmittag mit Andreas Sauerzapf und Christian Garbosnik
 ■ **18 Uhr: Winzergenossenschaft Meißen:** Tot ist tot - Weinkrimidinner

Montag, 13. November

■ **16.30 Uhr: Carpe Diem:** Stammtisch für pflegende Angehörige mit Frau Dr. Eißler

Dienstag, 14. November

■ **10 Uhr: Carpe Diem:** Konzert mit Zinayida Mergner
 ■ **14–16 Uhr: KulturCafé Schiffchen:** Offener Handarbeitskreis bei Kaffee und Kuchen
 ■ **14.30 Uhr: Hafensstraße e.V.:** „MEI-KIDS“ – Interaktives Tanztheater (10-14 Jahre)

Familien aufgepasst!

Schon jetzt vormerken: Am 17. November ist **Bundesweiter Vorlesetag!** Wir laden euch zum Geschichtenabend ins Rathaus ein! Details erfahrt ihr rechtzeitig in den Kitas und Schulen.

Eine Kooperation von Stadtbibliothek, StadtElternRat und Literaturfest Meißen



Für gute Energie zwischen uns Meißnern

Bekanntmachung der Meißener Stadtwerke GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Meißener Stadtwerke GmbH (MSW), hat am 11.05.2023 den von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2022 festgestellt.

Der Jahresabschluss liegt im Sekretariat der Geschäftsführung in Meissen, Karl-Niesner-Straße 1, in der Zeit vom 04.-08.12.2023 von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 15:00 Uhr aus.

Hinweis Energie sparen

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einfachen Tipps im Alltag viel Energie und damit bares Geld einsparen können!



Das Meißner Weinfest 2023

Das Meißner Weinfest war ein voller Erfolg! Neben dem Stand auf dem Kleinmarkt waren die MSW auch am Sonntag auf dem großen Weinfestumzug zu finden.

Gemeinsam mit Wusel zogen die „MSWler“ durch die Stadt und verteilten reichlich Ballons, Brezeln und Meißner Wein. Es hat uns sehr gefreut so viele von Ihnen zu treffen! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Energiesparwettbewerb an Meißner Schulen 2022/2023

Die diesjährigen Gewinner des Energiesparwettbewerbs wurden ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem Meißner Oberbürgermeister Olaf Raschke, überreichte Frank Schubert, der Geschäftsführer der Meißener Stadtwerke GmbH, die Spendenchecks an die Meißner Schulen. Die Schulen setzten verschiedenste Aktivitäten um, um ihren durchschnittlichen Gas-, Wasser- und Stromverbrauch zu senken. Der Freien Werksschule gelang dies am besten, gefolgt von der Kalkbergschule und der Arita-Grundschule auf Platz drei. Die Gewinner wurden mit Spenden von bis zu 2.000€ ausgezeichnet, welche für weitere Projekte und Aktionen zum Energiesparen eingesetzt werden.



Karriere

Jetzt durchstarten bei den Meißener Stadtwerken!

Wir suchen Unterstützung für unser Team in Meissen als:

- Hauptsachbearbeiter Betriebswirtschaft (m/w/d)
- Sachbearbeiter Marketing/Vertrieb (m/w/d)
- Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Sie haben etwas Passendes für sich entdeckt oder kennen jemanden, der Interesse haben könnte? Dann schauen Sie doch gleich mal auf unserer Karriereseite vorbei:

www.stadtwerke-meissen.de/karriere



Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2023

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Satzung des Jugendstadtrates Meissen (Beschluss-Nr. 23/7/137)

Der Stadtrat beschließt die Satzung des Jugendstadtrates der Stadt Meissen (Jugendstadtratsatzung), gültig ab dem 01.01.2024, gemäß der Anlage.

Bauleitplanung der Stadt Meissen - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan ‚Wohngebiet Kalkberg‘ (Beschluss-Nr. 23/7/118)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, für das Plangebiet „Wohngebiet Kalkberg“ einen Bebauungsplan entsprechend Anlage aufzustellen. Das Aufstellungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren (Innenentwicklung) nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan ‚Wohngebiet Kalkberg‘ (Beschluss-Nr. 23/7/119)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt:

1. Dem Entwurf zum Bebauungsplan „Wohngebiet Kalkberg“, bestehend aus der Planzeichnung mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen (Teil A) und dem Textteil (Teil B), jeweils vom 21.08.2023, erstellt vom Arnold Consult AG (Meissen), wird zugestimmt. Die Begründung zum Bebauungsplan vom 21.08.2023 wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus den Teilen A, B sowie die Begründung vom 21.08.2023 sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Triebischtalschule – Sanierung Dach und Fassade, Los 02 Dacharbeiten, Vergabe der Bauleistungen (Beschluss-Nr. 23/7/073)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, die Leistungen des Loses 02 – Dacharbeiten an die Firma Tiebel Dach GmbH vom First bis zum Giebel aus Bad Döben zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 658.805,13 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss zur Entwurfsplanung Wochenmarkt/Brauhausstraße (Beschluss-Nr. 23/7/039)

Der Stadtrat zu Meissen beschließt, dass die Entwurfsplanung zum Wochenmarkt 1. und 2. Bauabschnitt vom 27.07.2023, erarbeitet vom Architekturbüro May Landschaftsarchitekten Part GmbH, Grundlage für die weitere Planung und Ausführung.

Beschluss des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes (GIHK) als Grundlage für den Antrag zur Aufnahme der Stadt Meissen mit dem Gebiet Niederfähre/Vorbrücke, Cölln, Altstadt, Triebischtal in das Programm nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027 (Beschluss-Nr. 22/7/155)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt das gebietsbezogene, integrierte Handlungskonzept (GIHK) als Grundlage für den Antrag zur Aufnahme der Stadt Meissen mit dem Gebiet „Niederfähre/Vorbrücke, Cölln, Altstadt, Triebischtal“ in das Programm „ESF Plus Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ in der Strukturfondsperiode 2021-2027 (Anlage 1)
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt die Ausweisung des ESF Plus-Gebietes „Niederfähre/Vorbrücke, Cölln, Altstadt, Triebischtal“ gemäß Anlage 2

Leitlinie für Bürgerbeteiligung in der Stadt Meissen (Beschluss-Nr. 23/7/162)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt die Leitlinie für Bürgerbeteiligung in der Stadt Meissen gemäß Anlage.

Bund-Länder-Programm ‚Wachstum und nachhaltige Erneuerung‘, Fördergebiet: ‚Meissen links der Elbe 2012-2016‘, Erhöhung des Zuschusses zur Modernisierung und Instandsetzung der Jahnhalle (Beschluss-Nr. 23/7/153)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, die Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Jahnsporthalle in Meissen um 565.630,00 € auf bis zu 1.065.630,00 € zu erhöhen. Die zusätzliche Zuschussrate in Höhe von 565.630,00 € sowie der Eigenanteil der Stadt Meissen in Höhe von 188.543,34 € sind in der Haushaltssatzung 2025 zu berücksichtigen. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Ergänzungsvertrag zur Modernisierung und Instandsetzung zum Gebäude Jahnsporthalle abzuschließen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der jährlichen Mit-

telbereitstellung durch Bund und Freistaat Sachsen

Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Badgelände Bohnitzsch - Billigung einer Bewerbung im Bundesprogramm ‚Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur‘ (SJK), Programmaufruf 2023 (Beschluss-Nr. 23/7/152)

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Meissen billigt die Einreichung einer Projektskizze im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“, Programmaufruf 2023, im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses Nr. 22/7/091 vom 01.06.2022 (Schrittweise Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Badgelände Bohnitzsch)

Theater Meissen gemeinnützige GmbH - Jahresabschluss 2022 (Beschluss-Nr. 23/7/106)

Der Stadtrat empfiehlt dem Oberbürgermeister, als Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Theater Meissen gemeinnützige GmbH, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 für die Theater Meissen gemeinnützige GmbH wird festgestellt und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2022 in Höhe von 111.980,18 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführerin wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Theater Meissen gemeinnützige GmbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates (Beschluss-Nr. 23/7/107)

Der Stadtrat empfiehlt dem Oberbürgermeister, als Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Theater Meissen gemeinnützige GmbH, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat der Theater Meissen gemeinnützige GmbH wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Außerplanmäßige Aufwendungen für den Erwerb von Notebooks und Tablets inklusive Software und Zubehör sowie Accesspoints und PCs für die Meißner Schulen im Rahmen des Förderprogramms Digitale Schule (Beschluss-Nr. 23/7/154)

Im Budget 107, Produkt 24.30.00.00 Sonstige Schulische

Aufgaben werden außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 260.000,00 Euro auf dem Sachkonto 425350, Maßnahme DS100020 für den Erwerb von mobilen Endgeräten, Accesspoints und PCs beschlossen. Die Deckung erfolgt durch die im Finanzhaushalt auf der Buchungsstelle Produkt 24.30.00.00, Sachkonto 099032, Maßnahme DS100020 vorhandenen Mittel

Vergabeentscheidung Erwerb von iPads für die Meißner Schulen im Rahmen des Förderprogramms Digitale Schulen (Beschluss-Nr. 23/7/156)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag über 127.589,07 Euro für die Beschaffung von 270 iPads mit Hüllen und 17 iPad-Koffern an die KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen), Eilenburger Straße 1 a, 04317 Leipzig zu vergeben.

Vergabeentscheidung Erwerb von Notebooks für die Meißner Schulen im Rahmen des Förderprogramms Digitale Schulen (Beschluss-Nr. 23/7/157)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag über 79.974,37 Euro für die Beschaffung von 160 Notebooks und 5 Notebook-Ladewagen an die KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen), Eilenburger Straße 1 a, 04317 Leipzig zu vergeben.

Bestätigung des Vorschlages der Fraktion AfD zur Berufung eines neuen Mitglieds in die Seniorenvertretung der Stadt Meissen (Beschluss-Nr. 23/7/147)

Der Stadtrat bestätigt den Vorschlag der Fraktion AfD zur Berufung eines neuen Mitglieds in die Seniorenvertretung der Stadt Meissen: Karl-Heinz Vog

Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses (Beschluss-Nr. 23/7/159)

1. Der Stadtrat zu Meissen widerruft die Berufung des sachkundigen Einwohners Frank Buchholz als beratendes Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses.
2. Der Stadtrat zu Meissen beruft Herrn Wolfgang Dehmelt als sachkundigen Einwohner zum beratenden Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses.

Durchführung einer Einwohnerversammlung im Jahr 2023 (Beschluss-Nr. 23/7/160)

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, eine Einwoh-

nersammlung zu den allgemein bedeutsamen Themen „Ordnung und Sauberkeit“ sowie „Grünflächen und Spielplätze“ vorzubereiten und diese im 4. Quartal 2023 durchzuführen. Die Öffentlichkeit ist über die Veranstaltung, sowie die zu behandelnden Themen rechtzeitig und in geeigneter Form in Kenntnis zu setzen.

Annahme und Vermittlung von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung, Zeitraum 25.05. bis 27.09.2023 (Beschluss-Nr. 23/7/161)

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entsprechend der Sammeliste für den Zeitraum 25.05. bis 27.09.2023 (Anlage 1).

Antrag Nr. A 65/23 der Fraktion U.L.M./FDP/FB/CDU Nachhaltigkeitsaspekte bei Beschlussvorlagen (Beschluss-Nr. 23/7/061)

Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig bei Beschlussvorlagen, die in die Ausschüsse bzw. den Stadtrat eingebracht werden, zu prüfen, ob Aspekte der Nachhaltigkeit betroffen sind bzw. Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt wurden. Dazu gehört beispielsweise der Einsatz erneuerbarer Energien bei Bauvorhaben und die Verwendung von Baustoffen.

Antrag Nr. A 65/23 der Fraktion U.L.M./FDP/FB/CDU Nachhaltigkeitsaspekte bei Beschlussvorlagen (Beschluss-Nr. 23/7/135)

Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig bei Beschlussvorlagen, die in die Ausschüsse bzw. den Stadtrat eingebracht werden, zu prüfen, ob Aspekte der Nachhaltigkeit betroffen sind bzw. Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt wurden. Dazu gehört beispielsweise der Einsatz erneuerbarer Energien bei Bauvorhaben und die Verwendung von Baustoffen.

Bestellung Leiterin/Leiter des Haupt- und Personalamtes der Stadt Meissen (Beschlussvorlage 23/7/141)

- abgelehnt

Bestellung von Frau Antje Böhme als Leiterin der Unteren Bauaufsichtsbehörde (Beschlussvorlage 23/7/145-1)

Meißen hat jetzt eine Bürgerbeteiligungsleitlinie

Die Stadt Meißen wird ihre Bürgerinnen und Bürger künftig noch intensiver in kommunalpolitische Prozesse einbinden. Im September hat der Meißner Stadtrat die erste Bürgerbeteiligungsleitlinie einstimmig beschlossen.

Hinter dem etwas komplizierten Wort steht eigentlich genau das Gegenteil: „Mit der Leitlinie wollen wir Verwaltungshandeln nachvollziehbarer und mehrheitsfähiger machen und stärkere Akzeptanz in der Bevölkerung erreichen“, so Bürgermeister Markus Renner. Er hat gemeinsam mit der Leiterin des Amtes für Stadtplanung- und Stadtentwicklung Inga Skambraks die Erarbeitung durch einen Runden Tisch federführend betreut und weiß wovon er spricht, schließlich rief er 2021 mit dem ersten Meißner Bürgerhaushalt bereits ein erfolgreiches Beteiligungsformat ins Leben. In der nun beschlossenen Leitlinie ist festgehalten, wie genau die Bürgerbeteiligung künftig ablaufen soll. Grundlage sind ein paar einfache Schritte:

In wenigen Schritten zu mehr Mitbestimmung

Alles beginnt bei der eigens eingerichteten Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung: Sie fordert die städtischen Ämter auf, jeweils geplante Vorhaben für das kommende Jahr zu benennen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger mitreden sollen (ausgenommen sind Vorhaben, bei denen eine Beteiligung ohnehin formell vorgeschrieben ist, wie Genehmigungsverfahren und Bebauungspläne).

Aus den daraufhin von den Ämtern eingereichten Vorhaben wählt der sogenannte „Beirat Bürgerbeteiligung“ die aus, die ihm am wichtigsten erscheinen. Im Beirat vertreten, sind je eine sachkundige Bürgerin oder ein sachkundiger Bürger der Stadtratsfraktionen, ein Mitglied der Seniorenvertretung, je eine Vertreterin oder ein Vertreter des Jugendstadtrates und des Stadtelternrates, zwei beratende Mitglieder aus der Stadtverwaltung und eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter

der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung. Über die Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger der Stadtratsfraktionen können noch je zwei Vorhaben auf die Liste gebracht werden – „Die Meißnerinnen und Meißner sollten von dieser Möglichkeit ihre eigenen Themen auf die Agenda zu setzen unbedingt Gebrauch machen und sich bei Interesse an die Stadtratsfraktion ihres Vertrauens wenden“, rät Bürgermeister Markus Renner.

Der Stadtrat bestätigt die Vorhabenliste per Beschluss.

Jetzt kommt die Meinung der Bürgerinnen und Bürger ins Spiel. Aus der großen Vorhabenliste wählen sie selbst bis zu drei Maßnahmen aus, bei denen sie gerne mitbestimmen möchten. Sind alle Stimmen ausgewertet steht am Ende eine Liste mit zehn Vorhaben. An diesen zehn Vorhaben müssen die zuständigen Fachämter die Stadtgesellschaft im Prozess beteiligen. „Mit welchen Methoden die Um-

setzung am besten klappt, bestimmen die Ämter selbst, je nach Thema und Radius des Vorhabens“, so Inga Skambraks. „Das kann mal ein Workshop sein, eine Befragung im Postkartenformat, eine Online-Abstimmung oder etwas ganz anderes.“

Wichtig ist, dass alle, die von einer Maßnahme betroffen sind, die Chance zur Mitbestimmung bekommen. Nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger, auch für die Verwaltung bedeute das ein gutes Stück mehr Arbeit aber eben auch ein Mehr an Demokratie, so Skambraks.

Hintergrund

Bürgerbeteiligung ist neben Wahlen die direkteste Möglichkeit der politischen Mitwirkung. Bei Bürgerbeteiligungsverfahren werden zwei Formen unterschieden. Einerseits gibt es die formelle Bürgerbeteiligung. Diese Beteiligungen und Verfahren sind gesetzlich geregelt. Beispiele hierfür sind Genehmigungsverfahren und Bebauungspläne.

Die zweite Variante umfasst die informelle Bürgerbeteiligung. Dabei bezieht die Verwaltung freiwillig die Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Verfahren ein, etwa durch Umfragen, Versammlungen oder Workshops. Hier hat die Stadt Meißen in der Vergangenheit bereits gelungene Beispiele vorgelegt, etwa mit der Abstimmung zur LED-Beleuchtung in der Historischen Altstadt, dem Variantenvergleich Freibad oder den Spielplatz- und Kleingartenentwicklungskonzepten.

Die Leitlinie für Bürgerbeteiligung knüpft nun an diese informelle Bürgerbeteiligung an – ein echter Gewinn für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger und ein zusätzliches Angebot sich aktiv in die Stadtgesellschaft einzubringen.

Auf der gegenüberliegenden Seite 9 finden Sie die wichtigsten Schritte der Bürgerbeteiligungsleitlinie auf einen Blick erklärt.

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im November 2023

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
01.11.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
27.11.	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
28.11.	17 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
29.11.	17 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben. Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem. Sie können die Sitzungen im öffentlichen Livestream unter <https://www.stadt-meissen.de/11148.html> mitverfolgen.

Einladung zur Einwohnerversammlung am 15. November 2023

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27. September 2023 beschlossen, im 4. Quartal 2023 eine Einwohnerversammlung zu den allgemein bedeutsamen Themen „Ordnung und Sauberkeit“ sowie „Grünflächen und Spielplätze“ einzuberufen.

Stattdessen wird die Einwohnerversammlung im Rahmen der Reihe „Meißen im Gespräch“ am **15. November 2023, 18 Uhr im Rathaus**, Markt 1, 01662 Meißen. Alle Meißnerinnen und Meißner sind herzlich eingeladen.

Vorschläge für den 12. Kunst- und Kulturpreis 2024 gesucht

Die Stadt schreibt für 2024 den zwölften Kunst- und Kulturpreis aus. Der Preis, dotiert mit 2.000 Euro und einem Unikat aus Meißener Porzellan, wird an Künstler oder Kulturschaffende vergeben, deren Arbeit bzw. Werk von großer Bedeutung für die Stadt Meißen ist. Der Preis kann sowohl an Einzelpersonen als auch an Ensembles vergeben werden. Die künftigen Preisträgerinnen oder Preisträger sollen mit ihrer Persönlichkeit und ihren künstlerischen Leistungen auf herausragende Weise das Image der Stadt Meißen mitbestimmen.

zuständigen Ausschuss für Soziales und Kultur sowie den Oberbürgermeister der Stadt eingereicht werden.

Die Vorschläge für den Kunst- und Kulturpreis 2024 sind bis zum 31. Dezember 2023 im Büro des Oberbürgermeisters, Markt 1, 01662 Meißen mit einer kurzen Begründung einzureichen.

Eine unabhängige Jury wählt dann die Preisträger oder Preisträgerinnen aus.

Die Stadt Meißen vergab den Kunst- und Kulturpreis erstmalig im Jahr 2001 — damals an Ludwig Zepner. Seit 2004 wird die Auszeichnung aller zwei Jahre verliehen.

Politik vor Ort erleben

Das Infomobil des Deutschen Bundestages ist ein 17 Meter langer und 26 Tonnen schwerer Promotion-Truck, mit dem der Bundestag jährlich rund 60 Orte in Deutschland besucht. Im Laufe von zwei Wahlperioden soll jeder der 299 Wahlkreise besucht werden. Am 5. und 6. September war er auch in Meißen zu Besuch und stand interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf dem Kleinmarkt offen. Dort gab es die Gelegenheit, mit örtlichen Bundestagsabgeordneten in Kontakt zu treten sich aus erster Hand über Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments zu informieren. Das Infomobil hielt eine Vielzahl



Foto: Stadt Meißen

von gedruckten und digitalen Informationen bereit sowie eine Fotowand, die Fotos der Besucher am „Redepult des Plenarsaales“ ermöglichen.

Mit einem „virtuellen Rundgang“ konnte man einen Besuch im Plenarsaal des Bundestages erleben. Beim „Glücksrad“ gab es kleine Gewinne.

Die Vorschläge für den Kunst- und Kulturpreis können durch Meißner Bürgerinnen und Bürgern, Meißner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen, den

Liebe Meißnerinnen und Meißner,

Ihre Stadtverwaltung möchte Sie in das kommunalpolitische Geschehen eng einbinden. Weil Bürgerbeteiligung wichtig ist, können Sie selbst jedes Jahr die 10 Themen festlegen, die Sie mitbestimmen möchten.

Und so funktioniert das:



**SIE! SIND
MEIßEN**

Hier geht's zur Abstimmung und zu weiteren Informationen. QR-Code scannen oder:
www.stadt-meissen.de/de/buergerbeteiligung.html
 Tel.: 03521 4670, buergerbeteiligung@stadt-meissen.de

Meißner Bürgerbeteiligung

Die Zukunft aktiv mitgestalten

Bronze für die Meißner Freiheit 6

Im Jahr 2012 erwarben Stephanie Bogin und Martin Lehmann das ehemalige Domherrenhaus Freiheit 6. Die beiden freien Restauratoren sanierten und restaurierten das Anwesen behutsam zu einem Schmuckstück für unsere Altstadt.

Seit 2017 unterstützte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz die Restaurierung der Sandsteinstufen und -platten im Eingangsbereich, den Erhalt der Wandmalereien und die Sanierung einer Bruchsteinmauer mit einem namhaften Betrag.

Dank des erst 1997 wiederentdeckten Wandgemäldes kann man sich heute gut vorstellen, wie die Eingangssituation in einem spätgotischen Wohnhaus einst aussah.

Die Wandmalerei hat sich aus der Zeit um 1500 er-

halten. „Zufällig“ wurde sie gefunden, versteckt hinter einer vorgesetzten Mauer. Der Südflügel des Gebäudes ist noch älter: Der Domherr Dr. Nikolaus Eberhard ließ ihn 1347 erbauen. Aus jener Zeit stammen auch die Holzbalkendecken im Erd- und Obergeschoß des Hauses. Es sind die ältesten in unserer Stadt.

Nach Abschluss der geförderten Arbeiten konnte den Eigentümern am 15. September 2023 als Zeichen einer großzügigen Unterstützung und als Anerkennung für sorgfältigen Restaurierungen die Bronzeplakette der Deutschen Stiftung Denkmalschutz überreicht werden.

*Dr. Reinhard Plüschke
Ehrenamtl. Ortskurator der
Deutschen Stiftung
Denkmalschutz*



Stephanie Bogin und Martin Lehmann erhalten die Bronzeplakette „Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.“



sanierte gotische Wandmalereien

Fotos: Dr. Reinhard Plüschke

Abgrenzung des Weinanbaugebietes

Information des Weinanbauverbandes Sachsen

Auf Beschluss der Schutzgemeinschaft Sachsen vom 14. Juni 2023 wird gebeten, Rebflächen zur Erzeugung von Qualitätswein hinsichtlich Flurstücksbezeichnung und Gemarkung zu überprüfen. Darüber hinaus können mögliche Erweiterungsflächen für die Erzeugung von Qualitätswein gemeldet werden. Diese Flächen müssen aber im aktuell gültigen Qualitätsweingebiet (g. U. Sachsen) liegen.

Warum ist das notwendig?

Vor dem Hintergrund der Änderungen des EU-Rechts wurde bereits im Jahr 2011 für das Qualitätsweinanbaugebiet Sachsen eine „Produktspezifikation für eine geschützte Ursprungsbezeichnung Sachsen“ – auch „g. U. Sachsen“ – erstellt. Ein Bestandteil dieser Produktspezifikation ist die flurstücksgenaue Abgrenzung des Gebietes.

Um den sächsischen Weinbau noch besser zu profilieren, soll die Abgrenzung des Gebietes, in dem Reben angebaut werden, aus denen Qualitätswein mit der „geschützten Ursprungsbezeichnung Sachsen“ (g. U. Sachsen) gewonnen werden darf, präzi-

siert werden. Künftig soll die Abgrenzung flurstücksgenau erfolgen.

Welche Flächen zählen zukünftig zum Qualitätsweingebiet (g. U. Sachsen)?

Es bedarf der Klarstellung, dass innerhalb der derzeitigen Außengrenzen der g. U. Sachsen zukünftig nur diejenigen Flurstücke zum Anbaugebiet gehören, die in der EU-Weinbaukartei geführt werden (bestockt oder unbestockt). Alle anderen Flurstücke, die sich zwar innerhalb der derzeitigen Außengrenzen der g. U. Sachsen befinden, auf denen jedoch keine Rebfläche liegt und die nicht in der EU-Weinbaukartei geführt werden, sollen künftig nicht mehr Bestandteil der Produktspezifikation für eine geschützte Ursprungsbezeichnung Sachsen (g. U. Sachsen) sein, d. h. nicht mehr zum Qualitätsweinanbaugebiet gehören.

Zusätzlich zu den vorgenannten Flurstücken sollen innerhalb der derzeitigen Außengrenzen der g. U. Sachsen alle Flurstücke in die Gebietsabgrenzung aufgenommen werden, für die bei der Bundesanstalt für Landwirt-

schaft und Ernährung (BLE) aktuell Antragsverfahren zur Erteilung von Anpflanzgenehmigungen für die g. U. Sachsen laufen. Weiterhin sollen alle Flurstücke in die Gebietsabgrenzung aufgenommen werden, für die aktuell Verfahren zur Übertragung von Pflanzrechten innerhalb der derzeitigen Außengrenzen der g. U. Sachsen beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) laufen.

Zusätzlich sollen alle Flurstücke in die Gebietsabgrenzung aufgenommen werden, die im Rahmen einer Meldung an das LfULG als Erweiterungsflächen gemeldet werden, wenn sich diese innerhalb der derzeitigen Außengrenzen der g. U. Sachsen befinden.

Demzufolge ist nach Abschluss der Änderung der Gebietsabgrenzung des Anbaugebietes die Erzeugung von Qualitätswein (g. U. Sachsen) ausschließlich aus Trauben möglich, die auf folgenden Flächen erzeugt wurden:

a) Den in der EU-Weinbaukartei eingetragenen Rebflächen,
b) den Flächen, zu denen laufende Verfahren auf Anpflanzge-

nehmigungen bei der BLE geführt werden,

c) den Flächen, für die Antragsverfahren zur Übertragung von Pflanzrechten beim LfULG geführt werden,

d) den Flächen, welche als Erweiterungsflächen der Winzerinnen und Winzer im Rahmen der Abfrage des LfULG gemeldet wurden.

Deshalb ist es erforderlich, dass alle in der EU-Weinbaukartei geführten Betriebe im sächsischen Anbaugebiet, die in der EU-Weinbaukartei aktuell unter Ihrem Namen / Betrieb gemeldeten Rebflächen auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Bezeichnung der Gemarkungen und der Flurstücksnummern überprüfen. Falsch bezeichnete Rebflächen sind somit künftig von der Erzeugung von Qualitätswein (g. U. Sachsen) ausgeschlossen. Daher soll von den betroffenen Weinbaubetrieben die erforderlichen Berichtigungen in der EU-Weinbaukartei vorgenommen werden. Dazu sind alle in der EU-Weinbaukartei geführten Betriebe im sächsischen Anbaugebiet mit einem Meldebogen angeschrieben worden.

Kontakt der zuständigen Stelle im LFULG ist:

poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Abteilung 8
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden
Fax: 0351 / 2612 10 99

Voraussetzung für die Einbeziehung der Erweiterungsflächen in die Produktspezifikation für eine geschützte Ursprungsbezeichnung Sachsen ist, dass diese Flächen bis spätestens zum 1. Dezember 2023 über die obenstehenden Kontaktadressen gemeldet werden.



*Gez. Felix Höselbarth
Vorstandsvorsitzender des Weinbauverband Sachsen e.V.
Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Sachsen*

Blutspendetermine in Meißen

Wochentag	Datum	Bezeichnung	Uhrzeit
Montag	06.11.2023	Meißen, Porzellanmanufaktur, Kantinengebäude, Talstraße 9	13:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08.11.2023	Meißen, Finanzamt H.-Heine-Str. 23 Haus 2, 2. OG	12:30 - 15:30 Uhr

Aktuelles aus dem Arbeitskreis Radverkehr

Beim ADFC - Fahrradklima-Test 2022 ist für Meißen noch Luft nach oben

Der Anteil derjenigen, die mit dem Rad unterwegs sind, steigt in den letzten Jahren deutlich an. Beim Klimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs e.V. (ADFC) sind Radfahrerinnen und Radfahrer aufgerufen, die Bedingungen für den Radverkehr in ihrer Stadt einzuschätzen. 118 Meißnerinnen und Meißner nahmen an der letzten Auswertung teil. Zwar schafft es keine deutsche Stadt auf eine Note 1, doch mit einer Gesamtnote von 4,2 hat Meißen noch einiges aufzuholen. Womit also hängt diese eher negative Einschätzung zusammen? Zunächst einmal gibt es auch Lichtblicke, so haben sich seit der letzten Befragung sowohl die Mitnahmemöglichkeiten fürs Rad im öffentlichen Nahverkehr als auch der Zugang zu Leihfahrrädern wesentlich verbessert. Auch in Sachen Ausschilderung und Oberflächen der vorhandenen Radwege werden Verbesserungen registriert. Dabei wird jedoch bislang mehr Augenmerk auf den touristischen Radverkehr wie auf dem Elberadweg oder der Meißner Acht gelegt, als auf den alltäglichen Weg per Rad. Einer der am häufigsten genannten Kritikpunkte ist die unzureichende Breite der Radwege.

Zudem wünschen sich die Abstimmenden eine gerechtere Verteilung vorhandener Räume für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, inklusive Rad- und Fußverkehr. Gerade solche grundlegenden Veränderungen erfordern in Meißen mitunter Geduld. Aufgrund unterschiedlicher Zuständigkeiten für Staats- und Kreisstraßen bedürfen sie eines intensiven Austauschs von Stadt, Land und Kreis. Weiterhin waren 83 Prozent der Befragten der Meinung, das Radfahren in Meißen erhalte zu wenig öffentliche Aufmerksamkeit. Der Arbeitskreis wirkt dem unter anderem mit Informationen im Amtsblatt und Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen entgegen. Ebenso wird aktuell intensiv an einem weiteren Kritikpunkt gearbeitet: Zahlreiche Einbahnstraßen werden im Lauf des Jahres für den beidseitigen Radverkehr freigegeben. Der Arbeitskreis Radverkehr setzt sich für ein sicheres und reibungsloseres Radfahren in Meißen ein und ist schon gespannt auf die nächste Auswertung des ADFC – bei der die Stadt hoffentlich besser abschneidet. Alle Ergebnisse auch unter: www.stadt-meissen.de/de/ak-radverkehr.html

Hinweis zur Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtkasse Meißen weist alle Grund- und Gewerbesteuerzahlungspflichtigen auf die vierte Ratenfälligkeit am 15.11.2023 hin. Die Ratenhöhe ist dem letzten Steuerbescheid zu entnehmen. Ein neuer Steuerbescheid ergeht nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert. Der Betrag muss am 15.11.2023 beim Empfänger gutgeschrieben sein. Die Bankverbindung der Stadt Meißen lautet:

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Teilnahme am Lastschriftverfahren für künftige Fälligkeiten. Vordrucke dafür erhalten Sie über das Sachgebiet Steuern bzw. über das Internet unter <https://www.stadtmeissen.de/de/formulare.html> in der Rubrik Steuern und Abgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Christin Kepstein
Leiterin Stadtkasse

IBAN: DE37 8505 5000 3100 0100 00
BIC: SOLADES1MEI

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung K 8012 Niederau-Ockrilla

Informationen des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auf diesem Weg wollen wir Sie über den aktuellen Stand des Flurbereinigungsverfahrens K 8012 Niederau-Ockrilla informieren. Das Verfahren wurde am 27.01.2022 durch Beschluss der Oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen angeordnet. Am 28.09.2023 fand die erste Teilnehmerversammlung mit der Vorstandswahl statt. Von Ihnen wurden die Vorstandsmitglieder bzw. stellvertretende Vorstandsmitglieder wie folgt gewählt:

Vorstandsmitglieder:

1.	Frau Christiane Grimmer	13 Stimmen
2.	Herr Timo Zocher	10 Stimmen
3.	Herr Wilfried Gasch	9 Stimmen (Losentscheid)
4.	Herr Thomas Claus	9 Stimmen (Losentscheid)

stellvertretende Vorstandsmitglieder:

5.	Herr Jürgen Zocher	8 Stimmen
6.	Herr Clemens Risse	6 Stimmen
7.	Herr Thomas Schlechte	5 Stimmen
8.	Herr Ulf Kusatz	5 Stimmen

Die Präsentation zur Veranstaltung, weitere Informationen rund um das Flurbereinigungsverfahren sowie zur Vorstandsarbeit sind für Sie auf folgender Seite eingestellt: www.mitdenken.sachsen.de/1027988

Für Fragen und Anregungen sind wir wie folgt zu erreichen:

Postanschrift:

Teilnehmergemeinschaft K 8012 Niederau-Ockrilla
beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung
PF 10 01 52
01651 Meißen

Besucheranschrift:

Remonteplatz 7
01558 Großenhain

Kontakt:

E-Mail: kvma.gruppe3@kreis-meissen.de
Herr Helbig 03521/725-2149
Frau Helm 03521/725-2170

Gern stehen Ihnen auch die gewählten Vorstandsmitglieder vor Ort für Ihre Hinweise und Fragen zur Verfügung.

Großenhain, 04.10.2023
gez. Helbig

Programm der Volkshochschule Meißen im Oktober und November

Adresse: Niederauer Straße 26-28 in Meißen

Kursnummer	Kurs-Titel	Beginn	Uhrzeit
23M656007	Herausforderung Medienbildung	25.10.2023	18:00
23M331001	Basketball	26.10.2023	17:00
23M154005	Wir können das! Frauen in die Kommunalpolitik! - Auf in die Praxis	26.10.2023	18:00
23M410322	WH Deutsch B1/1	30.10.2023	08:30
23M338002	Realistische Selbstverteidigung & Fitness für Frauen TBC	01.11.2023	18:00
23M535018	maximal digital! - 11 Was sind DATEN und wie geht man damit um?	02.11.2023	15:00
23M535027	Medien, aber richtig! - Smartphone und Computer: Frage und Antwortrunde	06.11.2023	16:00
23M533116	Smartphones im Alltag für Neulinge	07.11.2023	15:00
23M656008	Cybermobbing + Hatespeech - Sensibilisierung, Prävention, Hilfe	08.11.2023	18:00
23M145006	Kochkurs: Tapas	10.11.2023	17:00
23M535028	Medien, aber richtig! - Smartphone und Computer: Frage und Antwortrunde	13.11.2023	16:00
23M656009	Prävention, Gefahrenabwehr, Cybergrooming, Sexting, Hilfe	15.11.2023	18:00

Neue Sonderausstellung „KÖNIGSMACHER. 1423 – Ein Wettiner wird Sachse“

Ab 21. Oktober 2023 in der Albrechtsburg Meissen

Vor 600 Jahren ereignet sich ein besonderer Meilenstein in der Geschichte Sachsens: Der Markgraf von Meißen, Friedrich der Streitbare, erhält die sächsische Kurwürde und damit eine besonders mächtige Stellung in Europa. Mit diesem historischen Einschnitt beschäftigt sich die Sonderausstellung „Königsmacher. 1423 – Ein Wettiner wird Sachse“, vom 21. Oktober 2023 bis zum 20. Oktober 2024 in der Albrechtsburg Meissen. Spannende Ausstellungsstücke und Aktionen lassen Besucher tief in die Geschichte Sachsens eintauchen und gehen der Frage nach, wer denn nun eigentlich „die Sachsen“ sind und wie sie zu ihrem Namen kamen. Ausgangspunkt ist das Jahr 1423 in der Mark Meißen, als sich im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation ein erbittertes Machtspiel um die zu vergebende sächsische Kurwürde ereignet. Der Markgraf Friedrich der Streitbare er-

greift seine einmalige Chance und steigt zum Kurfürsten von Sachsen auf. Er darf nun mit sechs anderen deutschen Kurfürsten den König wählen und tritt damit dem elitären Club der „Königsmacher“ bei. Die Ausstellung widmet sich der Person Friedrich des Streitbaren, seinem Weg in den Kreis der Mächtigsten und seinen neuen Aufgaben.

Die Ausstellungsstücke unter dem beeindruckenden gotischen Gewölbe der Albrechtsburg Meissen versetzen Besuchende in die damalige Zeit zurück. Sie erfahren, wie eine Königswahl abläuft, welches Schicksal die Unentschiedenen erwartet und können sogar selbst auf dem Königsthron Platz nehmen. Auch die Untertanen der Kurfürsten werden zum Leben erweckt und berichten von ihrem Blick auf die Königswahl und den damit verbundenen Sorgen und Hoffnungen. Im letzten Raum der



Ausstellung präsentiert die Albrechtsburg Meissen das Ergebnis einer besonderen Mitmachaktion: Auf den Spuren der sächsischen Geschichte konnten Bürgerinnen und Bürger einen privaten Gegenstand beisteuern und damit der Ausstellung eine persönliche Note verleihen.

Zeitraum:

21.10.2023 bis 20.10.2024

Öffnungszeiten:

März bis Oktober
täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis Februar

täglich 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Albrechtsburg Meissen
Domplatz 1 | 01662 Meißen

Mehr Informationen unter:
www.albrechtsburg-meissen.de

Neue Poststation an der Dresdner Straße

Sie ist rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche zugänglich und bisher noch eine Seltenheit – die neue Poststation an der Dresdner Straße 52 neben der Tankstelle. Derzeit befinden sich in Deutschland gerade einmal 200 solcher Automaten in Betrieb im Gegensatz zu 12.000 Packstationen.

Die Bargeldlose Poststation bietet nahezu alle Postdienstleistungen, die Kunden in Filialen am häufigsten nachfragen. Der Kauf von Brief- und Paket-



Gemeinsam mit Vertreterinnen der DHL-Group und Sprint-Mitarbeiterin Katrin Pleß eröffnete Oberbürgermeister Olaf Raschke die neue Poststation.

Foto: Stadt Meißen

marken ist ebenso möglich, wie der Versand von Briefen und Paketen. Auch der Empfang von DHL-Paketen gehört zum Angebot. Die Poststation ist neben DHL Packstationen, klassischen Postfilialen und DHL Paketshops ein zusätzlicher Post-Service, mit dem bis zu 30 Prozent CO2 eingespart werden. Zur Eröffnung testete Oberbürgermeister Olaf Raschke die Station und versandte gemeinsam mit Vertretern der DHL ein Päckchen an die Kita Kalkberg.

Finanzverwaltungsamt geschlossen

Am Montag, den 30. Oktober 2023 bleibt das Finanzverwaltungsamt der Stadt Meißen ganztägig geschlossen. Ansonsten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur gewohnten Sprechzeit erreichbar:

Montag bis Freitag:
9 bis 12 Uhr

Dienstag:
14 bis 18 Uhr

Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e. V. informiert:

Lohnsteuerhilfeverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e. V.

LStHV
OEM

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Uwe Reichel
Martinststraße 10 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 40 08 00

Thomas Greim
Talstraße 5 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 45 24 07

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

Rentner: Fehler bei der Datenübermittlung - Finanzamt berechnet zu hohe Steuern

Vielen Rentnerinnen und Rentnern, die wegen ihrer geringen Rente einen Grundrentenzuschlag erhalten, bringt der Steuerbescheid 2021 und 2022 eine teure Überraschung. „Das Finanzamt berechnet auf den Zuschlag zur gesetzlichen Rente Steuern, obwohl der Grundrentenzuschlag rückwirkend ab dem 1. Januar 2021 steuerfrei ist“, berichtet der Lohnsteuerhilfeverein. Das Problem: Die Deutsche Rentenversicherung konnte die elektronischen Daten Anfang dieses Jahres noch nicht korrekt an das Finanzamt melden, weil die Steuerfreiheit erst Ende letzten Jahres mit dem Jahressteuergesetz 2022 beschlossen wurde.

Rentenbezugsmitteilung prüfen

Jährlich übermittelt die Rentenversicherung die erhaltene Bruttorente für das vergangene Jahr automatisch an das Finanzamt. Welche Beträge gemeldet wurden, steht in der „Information über die Mitteilung

an die Finanzverwaltung“ für das jeweilige Jahr, sog. Rentenbezugsmitteilung. „Diesen Beleg kann jede Rentnerin und jeder Rentner kostenlos bei der Rentenversicherung anfordern“, erklärt Uwe Reichel, Beratungsstellenleiter beim Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e.V.

Wer den Grundrentenzuschlag 2021 und/oder 2022 erhalten hat, sollte prüfen, ob in dem gemeldeten Rentenbetrag – das ist die Bruttojahresrente – fälschlicherweise auch der gezahlte Grundrentenzuschlag enthalten ist.

Richtig ist die Rentenbezugsmitteilung, wenn der steuerfreie Zuschlag gesondert ausgewiesen wird. Uwe Reichel empfiehlt, in der Steuererklärung ergänzende Angaben zu machen und darauf hinzuweisen, dass die Grundrentenzuschläge nicht zu versteuern sind.

Doch keine Sorge, zwar hat das Finanzamt den falsch übermittelten Betrag zunächst versteuert, die Rentenversicherung ist jedoch verpflichtet, die falsch übermittelten Daten zu korrigieren und erneut elektronisch zu melden. Anschließend muss das Finanzamt den falschen Steuerbescheid ändern und die zu viel

gezahlten Steuern erstatten.

Automatische Korrektur kommt auf jeden Fall

Ein Einspruch gegen den Steuerbescheid ist nicht nötig. Sobald dem Finanzamt die korrigierten Daten vorliegen, wird es den falschen Steuerbescheid nach § 175b Abgabenordnung korrigieren. Dies geschieht automatisch – auch nach Ablauf der einmonatigen Einspruchsfrist.

Übrigens ist die Höhe des Grundrentenzuschlags abhängig vom zu versteuernden Einkommen und den Erträgen aus Kapitalanlagen wie Zinsen und Dividenden über dem Sparerpauschbetrag von 1.000 Euro (801 Euro bis 2022). „Deshalb sollten Seniorinnen und Senioren in der Steuererklärung sämtliche Ausgaben absetzen, wie z.B. Spenden und Pflegepauschbeträge. Selbst dann, wenn ihr Einkommen so niedrig ist, dass sie gar keine Steuern zahlen müssen“, rät Reichel.

ARBEITNEHMER UND RENTNER KÖNNEN SICH BEI LOHNSTEUERHILFEVEREINEN BERATEN LASSEN!

IHR KONTAKT: Beratungsstellenleiter Uwe Reichel
Martinst. 10 · 01662 Meißen · Tel. 03521/400800
www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

HIGHSPEED VON HIER FÜR 0 €*

Aus Sachsen. Für Meißen.

**6 Monate
kostenfrei surfen
& telefonieren***

Unsere Empfehlung

 SachsenGigaBit L

Download bis zu
250 Mbit/s

- Upload bis zu 40 Mbit/s
- unbegrenzt ins dt. Festnetz telefonieren
- inklusive 3 Rufnummern

ab dem 7. Monat nur
49,95 € mtl.

 SachsenGigaBit M

Download bis zu
100 Mbit/s

- Upload bis zu 40 Mbit/s
- unbegrenzt ins dt. Festnetz telefonieren
- inklusive 3 Rufnummern

ab dem 7. Monat nur
44,95 € mtl.

 SachsenGigaBit S

Download bis zu
50 Mbit/s

- Upload bis zu 10 Mbit/s
- unbegrenzt ins dt. Festnetz telefonieren
- inklusive 3 Rufnummern

ab dem 7. Monat nur
39,95 € mtl.



Das Beste:

Wir schenken Ihnen die Anschlussgebühr in Höhe von 49,95 €* dazu.

Jetzt Angebot sichern bei unserem Partner:

Funkladen Koch GmbH
Niederauer Straße 43
01662 Meißen

 **Sachsen
GigaBit**

Mehr unter www.Sachsen-GigaBit.de/meissen

Eine Marke der SachsenEnergie

Mit Wassergymnastik gegen Stress

Das Meißner Wellenspiel bietet Kurse an - alles spielend leicht

Stress. Ein „Unwort“, aber irgendwie in unserer Zeit leider stets präsent. Ein Grund: Der Leistungsdruck im Beruf und die Rundum-Verfügbarkeit für die Familie lassen oft kaum noch Zeit für sich selbst. Zu wenig Bewegung, ungünstige Körperhaltung und einseitige Ernährung tragen ebenso dazu bei, die Situation zu verschlimmern. Mit der Zeit können sich daraus gesundheitliche Beschwerden wie Verdauungsstörungen, Übergewicht, Rücken- und Nackenschmerzen entwickeln.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, gilt es, rechtzeitig gezielt gegenzusteuern. Wer sich schon so manches Mal vorgenommen hat, endlich etwas für die Gesundheit zu tun, den überschüssigen Pfunden den Kampf anzusagen oder sich als Ausgleich zur Arbeit ein bisschen mehr zu bewegen, ist im Freizeitbad Wellenspiel in Meißen genau richtig.

Dort hat man den Trend zur gesünderen Lebensweise bereits vor Jahren entdeckt und baute sein Kursangebot kontinuierlich und altersgerecht aus. Beson-



Wassergymnastik im Meißner Wellenspiel - ein Muss für Bewältigung von jeglichen Alltagsproblemen. Und in Gemeinschaft natürlich am schönsten.

Foto: Wellenspiel

ders beliebt: Kurse der Wassergymnastik. Unter professioneller Anleitung bewegen sich die Kursteilnehmer gezielt im Wasser. So lassen sich die Muskeln spielend leicht stärken und die Beweglichkeit verbessern - denn im Wasser fühlen sie sich schwe-

rellos, die Bewegungen fallen leichter, und ohne dass Sie es merken, werden dabei reichlich Kalorien verbrannt.

Doch nicht nur Wassergymnastik gehört den Kursangeboten im Wellenspiel. So können auch erwachsene Nichtschwimmer ei-

nen Lehrgang absolvieren. Anfang Januar beginnt ein solcher Kurs wieder, er geht über 15 Einheiten je 45 Minuten.

Beim „Aqua-Jogging“ erwarten die Teilnehmer ein 10 Kurseinheiten gelenkschonendes Fitnessprogramm im tiefen Wasser

für alle Altersgruppen (je 30 Minuten). Es werden koordinative sowie konditionelle Fähigkeiten ausgebildet, die Ihr Herz-Kreislauf-System stärken.

Diese Kurse werden von Ihrer Krankenkasse bezuschusst.

Traditionell sehr beliebt sind zudem Baby- und Kinderschwimmkurse sowie die Babysauna.

Natürlich ist das Wellenspiel darüber hinaus für alle und jeden ein lohnendes Ziel. Neben Schwimmvergnügen im Sportbecken oder dem Attraktionsbereich samt 85 Meter Rieserutsche bietet das Wellenspiel auch außerhalb des Wassers Spaß für Jung und Alt.

Infos: www.wellsenspiel.de

Aktuelles

Am 3. November findet erstmals wieder die Mitternachtssauna statt. Beginn 22.15 Uhr, Motto: „Mystische Nacht“ Online-Buchungen bis 3. November, 12 Uhr, möglich.

Schöner Wohnen in Meißen.

Finden Sie Ihre Traumwohnung/-haus bei der SEEG, Meißen's großer Wohnungsgesellschaft.

Verwinkelte Gassen, historische Gebäude, grüne Weinberge und das Elbland - Entdecken Sie jetzt unsere Auswahl attraktiver Wohnungen in Meißen in vielen Größen und Ausstattungsvarianten.

SEEG Service GmbH

Schlossberg 9, 01662 Meißen

Tel. 03521 - 474 474

www.seeg-meissen.de



Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenanspruchstellung gewähren in Meissen folgende Stellen (Auswahl):

Versicherungsamt:

Jens Mühlnickel
Besucheranschrift: Landratsamt Meissen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosestr. 17/19, 01662 Meissen
Termine: nach Vereinbarung unter 03521 725 3127 oder per Mail unter: ksa.versicherungsamt@kreis-meissen.de

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Hannelore Hunold
Ort: Schloßberg 9, 01662 Mei-

ßen, Zi. 014
Termine: nach persönlicher Übereinkunft
Anmeldung: Hannelore Hunold, Winzerstraße 3A, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Mo bis Mi 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151 1164 6340

Versicherungsberaterin für den Landkreis Meissen:

Sibylle Neubert
Ort: nach persönlicher Übereinkunft
Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Anmeldung (nur telefonisch): 035243 50907

Opferberatung

Die Sprechstunden des WEISSEN RING finden in den Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale Sachsen, Gerbergasse 5, 01662 Meissen statt.
Am dritten Mittwoch des Monats von 15 bis 18 Uhr sind die Beraterinnen und Berater für Betroffene da.
Termine erfolgen nach Vereinbarung.
Kontakt kann über die Außenstellenleitung unter der Telefonnummer 0151 55164672, das Landesbüro in Dresden über die Rufnummer 0351 850 74496 oder die Internetseite unter www.meissen-radebeul-sachsen.weisser-ring.de aufgenommen werden.

Notrufe und Info-Telefone

Zentrale Notrufnummer	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Meissen	03521 4720
Ärztbereitschaft	116 117
Giftnotruf	0361 - 730 730
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Krankenhaus Meissen	03521 - 7430
Störnummer Stadtwerke (MSW)	0800 3738611 oder -12
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarten	116 116
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder -222

Senioren-sprechstunde

Unter 467-462 können Sie ihr Anliegen 24 Stunden an uns herantragen.

Wünschen Sie eine persönliche Sprechzeit, können wir diese gerne telefonisch vereinbaren.

Sprechstunde des Friedensrichters

Friedensrichter Tino Schwarze beziehungsweise seine Vertreterin Michaela Kluge sind

jeden zweiten Montag im Monat, von 17 bis 18 Uhr

im Konferenzraum Rote Schule,

Schulplatz 5 für Sie da.

Telefon in der Sprechzeit: 0174 6084257.

Anmeldungen vorab bitte an: post@friedensrichter-meissen.de



Foto: Stadt Meissen

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, www.stadt-meissen.de

Verlag: DDV Elbland GmbH, Elbstraße 7, 01662 Meissen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister Olaf Raschke

- Redaktion: Pressestelle der Stadt Meissen, Anne Dziallas, Katharina Reso, Susann Trapp
☎03521 4670;
☎03521 467 281

- Anzeigen: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH

Auflage: 15500 Exemplare

Satz & Layout:
DDV Elbland GmbH

Druck:
DDV Druck GmbH,

Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Verteilung: Medienvertrieb Meissen GmbH ☎ 03521 409330 und Auslagestellen

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt Meissen unter www.stadt-meissen.de hinterlegt.

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 15. November 2023. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 3. November 2023.



KLEINE RÄTSELFANS AUFGEPASST!

Geht mit Kleiner Häuptling „Bunte Feder“ auf eine spannende Spurensteinsuche! Anhand einer Wegbeschreibung entdeckt ihr die Stadt Radebeul ganz neu. Löst unterwegs Rätsel und ihr wisst wie es weitergeht. Und nicht nur das. Am Ende der Spurensteinsuche wartet noch ein kleiner Schatz. Alles schön verpackt in einer Box, die ihr auch als Lunchbox umfunktionieren könnt.



Für Kinder ab 5 Jahren. | 26,95 €

Hier erhältlich: DDV Lokal Radebeul, Bahnhofstraße 8 · Tourist-Information Radebeul, Hauptstraße 12 · DDV Lokal Meissen, Elbstraße 7

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Ihre Ansprechpartner für das Amtsblatt erreichen Sie unter:

Telefon (0 35 21) 41 04 55 20

Telefax (0 35 21) 41 04 55 22

E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de



OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Ihre persönliche Bauberaterin

Silvana Plätzer
0178 7802947
silvana.plaetzer@okal.de

www.okal.de

Start ab Wohnung PKW-Service-Fahrer (m/w/d) gesucht für Schülerverkehr gesucht

- Haupt- oder Nebenberuflich / 520€-Job
- ideal für Rentner und Studenten
- persönliches Fahrzeug

FRITZSCHE
PERSONENVERKEHR

Bewerbung an:
Fritzsche Personenverkehr GmbH
Chemnitzstr. 160
09217 Burgstädt
bewerbung@fritzsche-personenverkehr.de
Telefon: 0174 - 177 61 75

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Steinmetz P. Kaeßler
Günstige Grabmale
Fensterbänke · Treppen

August-Bebel-Str. 6 · 01662 Meissen
Tel. 0 35 21 - 73 32 87
seit 1919

Städtisches Bestattungswesen Meissen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meissen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



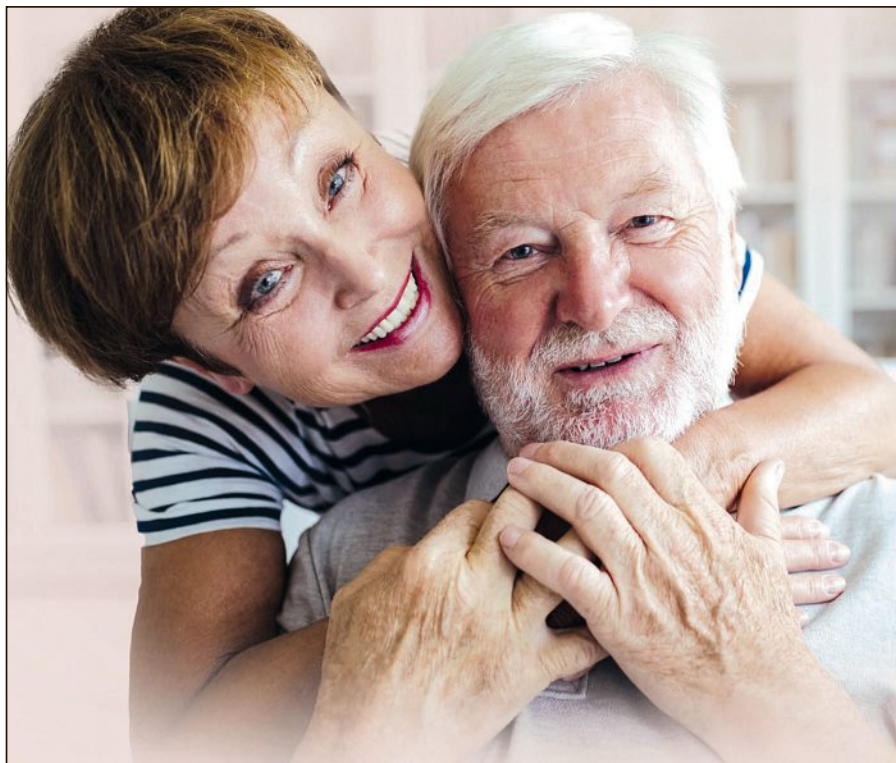
KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL gewährt Ihnen BESTATTUNGSWESEN

Rolf Beuhne

Hauptstraße 31 · 01640 Coswig
Telefon (0 35 23) 7 57 76 · Fax (0 35 23) 70 00 50

- ☞ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- ☞ Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- ☞ Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- ☞ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ☞ Tag- und Nacht-Bereitschaft


**HOFFMANN
HAUSRENTE**

Unser Haus stockt jetzt die Rente auf.

- ✓ Wohnen bleiben
- ✓ Erbe regeln
- ✓ Mehr Geld im Alter

Immer mehr Rentner verfügen trotz ihres Immobilienvermögens nicht über ausreichend finanzielle Mittel für die kleinen und großen Wünsche des Alltags. Andere möchten unkompliziert ihren Nachlass regeln.

In dieser Situation bietet Hoffmann Hausrente Dresden Unterstützung an:

Unabhängige Beratung zu allen am Markt befindlichen Immobilienrenten-Modellen und Begleitung durch den gesamten Prozess bis zur Auszahlung.

- ✓ für Immobilieneigentümer ab 63 Jahren
- ✓ diskrete Abwicklung
- ✓ höchstmögliche Einmalzahlungen
- ✓ Zeit- & lebenslange Renten
- ✓ bestmögliche Sicherheit durch erstrangige Absicherung im Grundbuch

Jetzt kostenloses Ratgeberpaket „Immobilienverrentung“ mit Rechenbeispielen anfordern oder persönlich beraten lassen!



Andreas Hoffmann



Maren Hoffmann



Sophie Nestler

☎ 0351 465 664 05

Hoffmann Hausrente Dresden

Andhoff Immobilien GmbH, Altmarkt 10b, 01067 Dresden

Verkauf mit
**Wohnungsrecht
& Einmalzahlung**

Verkauf mit
**Nießbrauchrecht
& Einmalzahlung**

Verrrentung innerhalb der
Familie

Verkauf mit
Rückmiete

**Immobilien-
rente**

**Umkehr-
hypothek**

**Senioren-
kredit**

Teilverkauf

**Sicher ins
neue Zuhause**
innerhalb von 3 Jahren